

**Internationales Studienkolleg für Fachhochschulen in
Kaiserslautern**

Semester: Wintersemester 2013/2014

Abschlussprüfung: Buchführung für W2

Datum: 11.12.2013

Dauer: 60 Minuten

Prüfer: Dr. Jens Siebel

Unsere Firma hat folgendes Eröffnungsbilanzkonto:

Soll	Eröffnungsbilanzkonto 1.1.2013	Haben
Eigenkapital	1.234.567,89€	Maschinen 32.000,00€
Verb. a.L.L.	6.000,00€	Forderungen a.L.L. 0,00€
Verb. aus St.	0,00€	Bankguthaben 1.208.567,89€
Verb. geg. Soz.	0,00€	Vorsteuer 0,00€
Umsatzsteuer	0,00€	Aktive RAP 0,00€
Passive RAP	0,00€	
	1.240.567,89€	1.240.567,89€

Erfolgskonten: Gesetzliche soziale Aufwendungen, Zinserträge, Gehälter, Wareneingang, Warenverkauf, Abschreibungen auf Sachanlagen

Weitere Konten: Kundenskonti

Beitragssätze: Krankenversicherung 7,3%+8,2%, Rentenversicherung 18,9%, Arbeitslosenversicherung 3,0%, Pflegeversicherung 2,05%

Es finden folgende Geschäftsvorfälle statt:

- 1) 2. Januar: Bezahlung alter Verbindlichkeiten aus 2012 in Höhe von 6.000,00€ per Banküberweisung
- 2) 11. Januar: Verkauf von Waren auf Ziel für 85.000,00€ netto
- 3) 29. Januar: Erhalt des Geldes aus 2) per Banküberweisung mit 3% Skonto
- 4) 1. Juni: Zahlung des Gehaltes an eine Angestellte: 3.813,00€ brutto
(Lohnsteuerklasse III, verheiratet, zwei Kinder, Kirchensteuer)

Abschlussprüfung: Buchführung für W2, Wintersemester 2013/2014, 11.12.2013

- 5) 25. Juni: Banküberweisung der Steuern und Sozialbeiträge aus 4)
- 6) 5. September: Kauf von Waren auf Ziel für 46.000,00€ netto
- 7) 30. September: Bezahlung der Rechnung aus 6) per Banküberweisung
- 8) 28. Dezember: Abschreibung der Maschine für das zweite Nutzungsjahr (lineare Abschreibung, 5 Jahre Nutzungsdauer, Anschaffungskosten: 40.000,00€)
- 9) 28. Dezember: Erhalt von Zinserträgen für 2014 in Höhe von 2.000,00€ per Banküberweisung

Die Vorsteuer (Umsatzsteuer) beträgt 19%.

Aufgabe 1

Eröffnen Sie die Bestandskonten. Geben Sie die Buchungssätze für die Eröffnung je eines Aktivkontos und je eines Passivkontos an (**2 Punkte**).

Aufgabe 2

Buchen Sie die Geschäftsvorfälle auf die Bestandskonten und die Erfolgskonten. Stellen Sie die Buchungssätze auf. Bilden Sie, falls nötig, auch Rechnungsabgrenzungsposten (**14 Punkte**).

Aufgabe 3

Machen Sie die Abschlussbuchungen. Geben Sie sämtliche Buchungssätze für die Verbuchung von Vorsteuer und Umsatzsteuer an. Geben Sie die Buchungssätze für den Abschluss je eines Aufwandskontos und je eines Ertragskontos an. Erstellen Sie das GuV-Konto. Nennen Sie den Buchungssatz zum Abschluss des GuV-Kontos. Erstellen Sie das Schlussbilanzkonto. Sie brauchen keine Buchungssätze für den Abschluss der Bestandskonten angeben (**4 Punkte**).